

lib. v.» (= «Desgleichen gab derselbe Richter, als er mit Herrn H. Hirzperch zu jenem von Sargans ging, 5 Pfund aus»).

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 13 fol. 221 b (Rechnung n. XCII) — Papierblatt 30,4 cm lang × 22,2, Ränder vorliniert, freier Rand aussen 2,3, innen etwa 2 cm; die Abrechnungsposten sind jeweils am Rand mit «J» bezeichnet. — Über die Handschrift s. n. 66.

Zur Datierung dieser Gesandtschaft: s. n. 73.

a Datum auf fol. 219 a: «die Jovis XXVI. Augusti»; am 26. August war ein Mittwoch.

1 Imst, Oberinntal, Tirol.

2 St. Petersberg, Burg bei Silz, Oberinntal, Tirol.

3 Herzog Heinrich von Kärnten † 1335.

4 H. Hirzperch, Richter in Imst s. n. 75.

5 Hartmann III. von Werdenberg von Sargans, erster Graf zu Vaduz.

75.

Schloss Tirol,<sup>1</sup> 1328 Oktober 7.<sup>a</sup>

In der Abrechnung des Herrn H. Hirsperch, Richters in Imst<sup>2</sup> für den Grafen von Tirol<sup>3</sup> über die am 29. September 1327 abgelaufenen zwei Jahre erscheint als Ausgabenposten: «Item expendit ultra montem aruli<sup>4</sup> lib. x. in legacione domini» (= «Desgleichen gab er jenseits des Arlbergs als Gesandter des Herrn 10 Pfund aus»).

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 13 fol. 236 a (Rechnung n. XCVII). — Papierblatt 30,3 cm lang × etwa 22, vorlinierte Ränder, aussen 2,7, innen etwa 2 cm frei; Rechnungsposten auf dem freien Rand jeweils mit «J» angezeichnet. — Über die Handschrift s. n. 66.

Bedeutung: Aus n. 74 geht hervor, dass diese Gesandtschaft über den Arlberg an den Hof Hartmanns III. des ersten Grafen von Vaduz ging.

a Datum der Abrechnung auf fol. 236 a: «die Saturni. vii. Octobris»; der 7. Oktober war ein Freitag.

1 Schloss Tirol bei Meran.

2 Imst, Oberinntal, Tirol.

3 Herzog Heinrich † 1335.

4 Der Arlberg.